



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 5. März 1916, abends 7½ Uhr:

Wenn wir Toten erwachen

Ein dramatischer Epilog in drei Aufzügen von Henrik Ibsen.

In der Uebertragung der großen Gesamtausgabe.

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann.

Personen:

Professor Arnold Rubek, Bildhauer Gustav Lindemann
 Frau Maja Rubek Marie Andor
 Ulfheim, Gutsbesitzer Ferry Dittrich
 Der Badeinspektor Otto Schotten
 Eine reisende Dame Louise Dumont
 Eine Diakonissin Elsa Dalas

Badegäste und Kinder.

Der erste Akt spielt in einem Badeort an der Küste,
 der zweite und dritte Akt im Hochgebirge bei einem Sanatorium.

Nach dem ersten Aufzug 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6¼ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr

Ende 10 Uhr

Montag, den 6. März und Dienstag, den 7. März 1916, abends 8 Uhr:

Henriette Jacoby

(Jettchen Gebert II. Teil)

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann.

Freitag, den 10. März 1916

Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: Dr. Hans Brendicke, Berlin.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenentürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobengebühr.

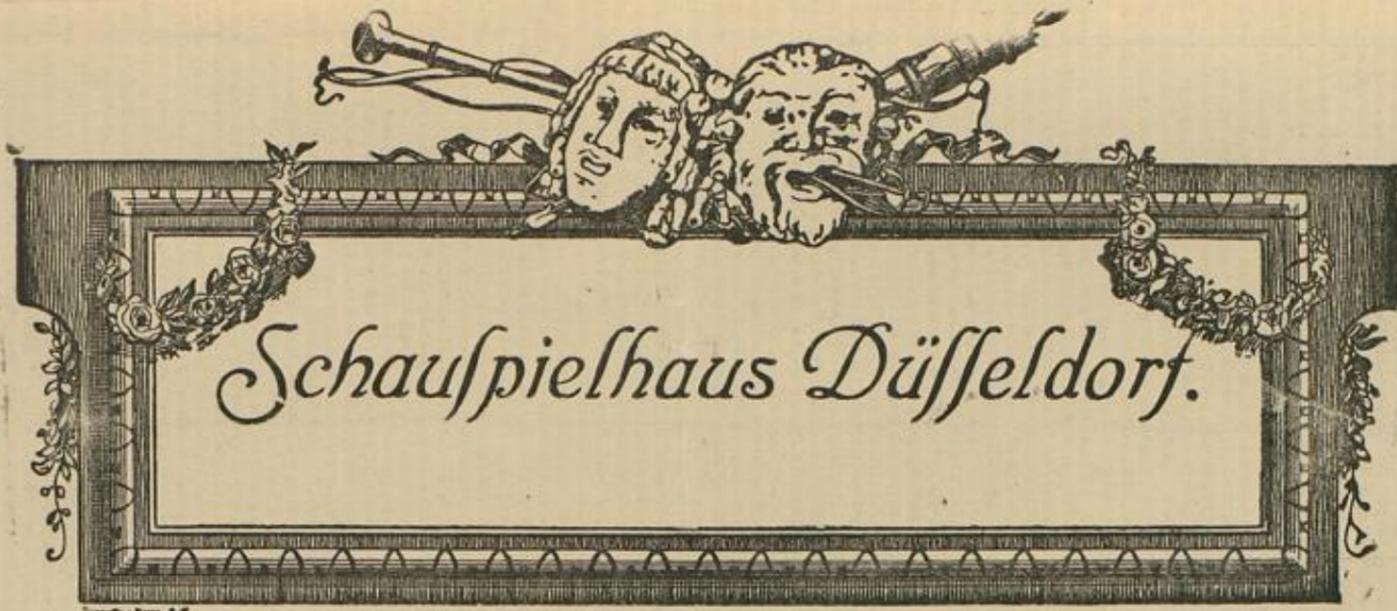
Mittwoch, den 15. März 1916, abends 8 Uhr:

Elly van Hoogstraten, Willy van Hoogstraten

Preise: Mk. 3.55, 2.50, 1.25, 1.10, 0.50 einschliesslich Kartensteuer und Garderobengebühr.

Vorverkauf an der Tageskasse vormittags von 10 bis 2 Uhr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung, Aktien-Gesellschaft.



Sonntag, den **abends 7½ Uhr:**

Wenn er Toten

Ein dramatisches Werk von Henrik Ibsen.
 In der Ausgabe.
 Leitermann.
 Professor Lindemann
 Frau Maja Marie Andor
 Ulfheim, C. Perry Dittrich
 Der Bader Otto Schotten
 Eine reisende Dame Rose Dumont
 Eine Diakonin Elsa Dalands

Nach dem ersten Aufzug 15 Minuten Pause. In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Preise (einschließlich Steuer)
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—
 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 3. Parkett Mk. 2.—; 4. Parkett Mk. 1.25; 5. und 6. Reihe

Kassenöffnung 6½ Uhr Einlaßstellung 7½ Uhr Ende 10 Uhr

Montag, den 6. März 1916, abends 8 Uhr:

Henri Jacoby

Schauspiel von Hermann.

Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: Dr. Hans Brendicke, Berlin.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenenfürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Mittwoch, den 15. März 1916, abends 8 Uhr:

Elly Ney-van Hoogstraten, Willy van Hoogstraten

Preise: Mk. 3.55, 2.50, 1.25, 1.10, 0.50 einschliesslich Kartensteuer und Garderobengebühr.

Vorverkauf an der Tageskasse vormittags von 10 bis 2 Uhr.